

Predigt und Thema am 17. August 2025

Aufbruch – Jesus ist dabei!

Texte: Markus 4,35–41 | Psalm 95,7



Einstieg

Erinnerst du dich an eine Situation, in der du dich auf etwas Neues eingelassen hast – mit Freude oder Angst? Was bedeutet für dich heute: „Aufbrechen mit Jesus“?



Kerngedanken

1. Jesus ruft zum Aufbruch – auch in unsichere Gewässer

Die Jünger fahren mit Jesus in die Nacht hinaus auf den See Genezareth. Der Weg ist nicht einfach – aber Jesus ist mit im Boot. Lest hierzu die ganze Geschichte in Markus 4,35-41.

2. Gott ist unser guter Hirte

Er geht mit durch Sturm und Dunkelheit (Ps 95,7 / Jes 43,2). Er verlässt uns nicht, auch wenn wir Angst haben oder zweifeln. Er ist unser guter Hirte (Johannes 10,14).

3. Vertrauen bedeutet: Jesus etwas zutrauen

Die Jünger rufen Jesus im Sturm – aber sie erwarten nicht, dass er wirklich eingreift. Jesus fragt: „Wo ist euer Glaube?“ Glaube heißt: Ich rechne damit, dass Gott handeln kann – und will. Jesus schläft als Menschensohn, wacht aber stets über uns als Gottessohn (Psalm 121,2-3).



Austausch

- In welchem Lebensbereich stehst du gerade vor einem Aufbruch – klein oder groß?
- Welche „Stürme“ hast du schon erlebt – und wie hast du Gottes Nähe darin erfahren?
- Was bedeutet es für dich ganz praktisch, Jesus etwas zuzutrauen?



Gebet

Betet füreinander: für Vertrauen mitten in Unsicherheit, für Mut zu neuen Schritten, für Glauben, der mit Gottes Eingreifen rechnet. Dankt Jesus, dass er mit euch ins Boot steigt – und nicht von eurer Leistung abhängig macht, ob er handelt.



Ausblick

Diese Woche ist für viele der Start in neue Wege – Schule, Arbeit, Alltag. Vielleicht kannst du ganz bewusst beten: „Jesus, ich steige ein. Geh du mit.“ Und erinnere dich: Wenn Jesus im Boot ist, kannst du aufbrechen – auch in den Sturm.